

Ehrenpreis für zwei Engagierte (v. l.): Monika Gautschi und Roland Raphael wurden stellvertretend durch Stadtpräsident Adrian Bangerter (SVP) mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. BILD EDGAR EBERHARD

Stadt ehrt ihr Engagement

Es ist eine verdiente Ehrung für die Köpfe hinter den Musikfesttagen: Der Ehrenpreis der Stadt Wallisellen wurde an Monika Gautschi und Roland Raphael verliehen.

Edgar Eberhard

Anlässlich der Eröffnungsgala der Musikfesttage vom vergangenen Freitag wurden Intendant Roland Raphael und Monika Gautschi, Leiterin Marketing und Administration der Musikfesttage Wallisellen, für ihr langjähriges Engagement für den Kulturanlass mit dem Ehrenpreis geehrt. Der Profimusiker und Produzent Roland Raphael hatte die Idee, in Wallisellen einen musikalischen Kulturanlass zu organisieren. Der damalige Gemeindepräsident Otto Halter unterstützte dieses Vorhaben, und so kam Wallisellen im Jahr 2007 in den Genuss der ersten Musikfesttage, die damals noch in der Mehrzweckhalle stattfanden.

Stapi hielt Laudatio

In der Folge fanden dann jedes Jahr in Wallisellen die Musikfesttage – mit Ausnahme in der Coronazeit – statt. Den beiden Konzertmachern ist es immer wieder gelungen, ein vielfältiges und attraktives Programm zu gestalten und damit die Bevölkerung zu begeistern. Es ist eine Erfolgsgeschichte, welche nun mit dem Abgang der beiden Geehrten vorerst endet. Der Stadtrat würdigte denn auch diesen unermüdlichen Einsatz von Monika Gautschi und Roland Raphael und ernannte sie zu Ehrenpreisträgern der Stadt Wallisellen.

Stadtpräsident Adrian Bangerter (SVP) übergab die Ehrenpreise an der Eröffnungsgala der Musikfesttage Wallisellen an die beiden Geehrten. In seiner Laudatio bedankte sich der Stadtpräsident bei den beiden für ihr zwanzigjähriges Engagement für Wallisellen. Er unterstrich die Wichtigkeit dieses Anlasses, der neben dem Kulturgenuss auch Begegnungen ermöglicht und so einen Mehrwert für die Stadt und für die Bevölkerung darstelle.

Die beiden Geehrten waren sichtlich gerührt über diese Ehrung und bedankten sich bei der Stadt, aber auch bei der Bevölkerung und den treuen Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern, denn ohne sie wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen.

Monika Gautschi: «Deshalb gehört dieser Ehrenpreis auch Ihnen, mein liebes Publikum.»

MUSIKFESTTAGE

Wallisellen swingt mit Sinatra

Ein stimmiger Abend mit Frank Sinatra: Mit seinem warmen Bariton hat Entertainer Samuel Zünd an den Musikfesttagen den Musiknerv des Publikums getroffen.

Schon der Name des Sängers und Entertainers, Schauspielers und Frauenschwarms Frank Sinatra – The Voice – garantiert für gute Unterhaltung und musikalische Qualität. Francis Albert «Frank» Sinatra wurde am 12. Dezember 1915 in Hoboken, New Jersey, geboren und starb am 14. Mai 1998 in Los Angeles, Kalifornien. Seine Übernamen waren Ol' Blue Eyes und, wegen seiner charakteristischen Stimme, The Voice. Sinatra begann seine musikalische Karriere 1939 in der Swing-Ära als Sänger in den Orchestern von Harry James und Tommy Dorsey und beendete sie 1994. Mit Künstlerkollegen wie Dean Martin und Sammy Davis Jr. gehörte er dem so genannten Rat Pack an. Seine international erfolgreichen Hits, darunter «Strangers in the Night», «My Way» und «New York, New York», bescherten Sinatra Weltruhm; seine Alben wurden mehr als 150 Millionen Mal verkauft.

Und dieser Weltruhm hat sich auch ein wenig auf die Bretter des Saals zum Doktorhaus übertragen. Dies im Konzert «A Tribute to Frank Sinatra» vom vergangenen Samstagabend.

Der Ostschweizer Samuel Zünd hat es zusammen mit dem Quintett «The Appollo Brothers» verstanden, einen Hauch Sinatra in den Konzertsaal zu zaubern. Mit einer hohen Bühnenpräsenz, hochklassiger Musik und einer sympathischen Baritonstimme präsentierten die sechs Künstler einen unterhaltsamen Jazz- und Swingabend, der die knapp dreihundert Konzertbesuchenden begeisterte.

Mit den Sinatra-Klassikern und unvergesslichen Songs wie beispielsweise «Blue Moon», «All of Me», «A foggy Day in London Town», «The Lady is a Tramp», «When you're Smiling», «Strangers in the Night» und vielen mehr liessen die Akteure auf der Bühne Erinnerungen an «The Voice» aufleben. Natürlich durfte auch der Hit «New York, New York» nicht fehlen.

Und damit ernteten die Künstler nicht nur verdienten Applaus, sondern auch Anerkennung für ihre eindrucksvolle Show. Und nach dem stehenden Applaus verabschiedeten sich Sämi Zünd & The Appollo Brothers mit «My Way». «He did it his way, we did it our way», meinte Sämi zum Schluss.

Edgar Eberhard



Die Künstler ernteten für ihre Show verdienten Applaus. BILD EDGAR EBERHARD

WALLISELLER LAUF

Es ist mehr als ein Laufanlass

Wie bereits berichtet, findet dieser Anlass am Sonntag, 1. November, in Wallisellen statt. Während des Tages (ca. 10 bis 16 Uhr) ist für die Anwohner deshalb mit Immissionen zu rechnen. Das Gebiet um das Hallenbad ist zudem für den Individualverkehr gesperrt. Folgende Strassen sind zeitweise betroffen: Zentralstr., Obere Kirchstr., Rosenbergstr., Säntisstr., Bubentalstr., Bürglistr., Zielackerstr., Im Mösli, Butzenstr., Grundackerstr., Brandenbergstr., Guyerstr., Riedenerstr., Wägelwiesenstr. Der Verkehr wird von Helfern geregelt.

2026 kann der Lauf seine dreiunddreissigste Austragung feiern. Wie immer kommt der Erlös des Laufs der Krebsliga des Kantons Zürich zugute, welche damit ein Ferienlager für krebsbetroffene Kinder und Jugendliche organisiert.

Am 1. November heisst es wieder «Auf die Plätze, fertig, los …!» Das hoch motivierte und einsatzfreudige OK mit der Präsidentin, Sandra Bärlocher, an der Spitze hofft auf eine grosse Teilnehmerzahl. Wie viele Läuferinnen und Läufer werden wohl dieses Jahr für einen guten Zweck an den Start gehen?

Wiederum kann im Start- und Zielgelände auf die Infrastruktur der Mehrzweckhalle zurückgegriffen werden. Den Läufern und Zuschauern wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Kulinarisch erwartet alle Anwesenden ein breites Angebot.

Das Organisationskomitee ist immer bemüht, eine gute Erreichbarkeit des Start-/Zielgeländes zu gewährleisten. Da an Ort und Stelle keine Parkplätze angeboten werden können, müssen Automobilisten, ihr Gefährt im Parkhaus des Glattzentrums (Parkebenen fünf und sechs) parken. Ihnen wird aber ein Shuttlebus zum Startgelände zur Verfügung gestellt. Eher einfacher ist die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr, da der S-Bahnhof Wallisellen nur ca. fünf Gehminuten vom Ort des Geschehens entfernt liegt.

Alle Informationen, auch bezüglich Kategorien und Startzeiten, sind auf www.wallisellerlauf.ch abrufbar. Läuferinnen und Läufer sowie Zuschauerinnen und Zuschauer sind gleichermassen willkommen. *(e.)*

TELEVISTA 8304

Oktober-Magazin geht auf Sendung

Der Walliseller Lokalsender Televista strahlt ab morgen Freitag, 30. Oktober, sein neues Programm aus. Um 12 Uhr wird das Oktober-Magazin gezeigt, unter anderem mit Beiträgen über die Musikfesttage und den ersten Arbeiten wegen «MehrSpur Zürich-Winterthur». Um 12.45 Uhr ist Simone Gatti, Co-Präsidentin Aktives Alter Wallisellen, in der Sendung «Im Focus» zu Gast. Die Sendungen werden stündlich bis Mitternacht wiederholt.

Ab 0 Uhr geht eine Wiederholung des Jugendliteraturclubs über den Äther. Um 0.30 Uhr folgt «Showtime im 8304: The Stamps». Mehr Infos auf www.televista.ch. *(e.)*

ANZEIGE

